

# Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „O. Meier“ vom 30. November 2018 18:12

[Zitat von Valerianus](#)

da haben Christen Christen umgebracht.

Also innerhalb des Teams. Nicht schlimm.

[Zitat von Valerianus](#)

a. 3.000.000 Prozesse und 100.000 Hinrichtungen,

Geringe Quote. Nicht schlimm.

[Zitat von Valerianus](#)

Nur muss man da definitiv trennen zwischen "Das ist ein inhärentes Problem von Religion" und "die Religion wird von Individuen als Vorwand genutzt"

Nein. Da gibt es nichts zu trennen. Es ist ein inhärentes Problem von Religionen, dass sie immer und immer wieder im Zusammenhang mit Mord und Folter, mit Greultaten und erheblichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit auftreten. Ob nun duldend, mittendrin oder federführend. Und ob das immer nur Vorwand ist und nicht tatsächlich durch die religiöse Ideologie gedeckt, vermag man gar nicht festzustellen, weil Religionen nunmal keine Grundlage haben, sondern sich inhaltlich aus Fiktion rekrutieren. Da kann man sich alles und jedes ausdenken oder 'reininterpretieren. Wie will man da zwischen "ja, so war's gemeint" und "nee, so doch nicht" unterscheiden? Die Beliebigkeit der Dogmen, ihre Unbelegbarkeit und Unbegründetheit sind das inhärente Problem von Religionen.